

In der Fakultät für Biologie, Bereich Evolutionsbiologie, ist die folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) - (Doktorand*in)



Kennziffer: Wiss23015

- Start: nächstmöglich
- Teilzeit 65 %
- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet

Die Doktorand*innenstelle ist im Rahmen des von der Volkswagen-Stiftung geförderten "Freigeist"-Programmes "Plastizitäts-geleitete Evolution des Phänotyps einer Süßwasserschnecke: Vom Epigenom bis zur genetischen Veränderung" zu besetzen. Die phänotypische Plastizität erlaubt es Organismen, sich kurzfristig an veränderte Umweltbedingungen anzupassen. Die Antiprädatorplastizität, welche es Individuen erlaubt, sich mit Hilfe von induzierbarer Verteidigung an die Anwesenheit von Prädatoren anzupassen, ist eine der am besten erforschten Fälle der phänotypischen Plastizität. Die simultanzwittrige Süßwasserschnecke *Physella acuta* ist ein etabliertes Modellsystem im Rahmen der Antiprädatorplastizität. Während es viele verschiedene chemische prädatorbezogene Botenstoffe gibt, welche Verteidigungen in dieser Art induzieren können, ist wenig über ihre Eigenschaften und ihre chemische Identität bekannt. Das Ziel ist, Verhaltens- und morphologische Antworten auf verschiedene prädatorbezogene chemische Botenstoffe zu untersuchen. Darüber hinaus sollen chromatographische Methoden angewendet werden, um die Identität der chemischen Komponenten, welche die Antiprädatorplastizität in diesem Modellsystem auslösen, herauszufinden.

Ihre Aufgaben

Forschungsaufgaben (95 %):

- experimentelle Arbeiten mit Süßwassergastropoden
- chromatographische Analysen
- Kollaboration mit anderen Forscher*innen
- Vorbereitung von Beiträgen für wissenschaftliche Konferenzen
- Schreiben von wissenschaftlichen Publikationen zur Veröffentlichung in internationalen Zeitschriften

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master oder gleichwertig) in Evolutionsökologie, chemischer Ökologie, Tierökologie, Tierverhalten oder einem verwandten Feld
- Erfahrung in der experimentellen Arbeit mit lebenden Tieren
- nachgewiesene Fähigkeiten in der Chromatographie (Flash-Chromatographie, Analytische Chromatographie) bzw. hohe

Sonstige Aufgaben (5 %):

- organisatorische Arbeiten im Arbeitsbereich

Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich.

Unser Angebot

- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet auf 3 Jahre (§ 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG; entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben)
- Teilzeit 65 %
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit eines Job-Tickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund)
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- kollegiale Zusammenarbeit
- offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten

Motivation, diese Fähigkeiten schnell zu erwerben

- hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil

Das wünschen wir uns

- Erfahrung in der chemischen Ökologie
- Erfahrung mit "high-performance liquid chromatography/electrospray ionization tandem mass spectrometry" sowie mit den chromatographischen Systemen Reveleris X2 und MicroToFQ
- Erfahrung in der Vorbereitung von wissenschaftlichen Zeitschriftenbeiträgen
- Erfahrung mit R
- Erfahrung mit Antiprädatorplastizität
- Erfahrung mit Alarmstoffen
- Erfahrung in der Arbeit mit Gastropoden oder mit dem Modellsystem *Physella acuta*

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte übersenden Sie uns hierfür Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Wiss23015 per E-Mail in einem pdf-Dokument an denis.meuthen@uni-bielefeld.de oder per Post an die angegebene Adresse. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [diesem Link](#).

Bewerbungsfrist: 23.02.2023

Kontakt

Dr. Denis Meuthen
denis.meuthen@uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Biologie
Dr. Denis Meuthen
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

